Hochschul- und Landeskirchenbibliothek Wuppertal

KIRCHLICHE HOCHSCHULE WUPPERTAL

„Gottesdienste für wohnungslose und suchtkranke Menschen – spirituelle Teilhabe als gelebte Inklusion im diakonischen Kontext“

Zur Masterarbeit

Torsten Schreiber hat den Kontakt zum Verein für Gefährdetenhilfe in Bonn zum Anlass genommen, das Gottesdienstangebot näher zu betrachten. Dieses richtet sich an alle Menschen, in der Realität sieht dies jedoch anders aus: die Gottesdienste erreichen nur einen bestimmten Ausschnitt der Bevölkerung. Warum erreicht dieses Angebot nicht Menschen in prekären Situationen? Exemplarisch werden hier Wohnungslose und Suchtkranke näher betrachtet.

Zunächst werden die Grundproblematiken und Bedürfnislage von wohnungslosen und suchtkranken Menschen untersucht. Auf dieser Grundlage wird ein konkretes Angebot vor Ort entwickelt, durchgeführt und evaluiert, nachdem das Thema zuvor theologisch-diakonisch bearbeitet wurde und andere Praxisbeispiele in dem Bereich analysiert wurden. Allen Angeboten gemeinsam ist das Sättigungsmahl, welches die unerlässliche Funktion der Gemeinschaftsbildung und Inklusion inne hat. Die einzelnen Angebote unterscheiden sich hinsichtlich der Anteile an spirituellen Handlungen, wie bspw. in Formen wie Gebet, Schriftlesung, Segen, Verkündigung, der liturgischen Einbindung des Mahles, der Zusammensetzung der Bezugsgruppe u.a..

Die Arbeit schließt mit sieben Thesen, wie Angebote auch Suchtkranke und Wohnungslose erreichen können.

Erscheinungsjahr: 2024

Zur Person

Torsten Schreiber hat den Weiterbildungsstudiengang „Master of Theological Studies (MThSt)“ an der Kirchlichen Hochschule (KiHo) Wuppertal im Sommersemester 2024 erfolgreich abgeschlossen.

Er schloss 1997 sein Grundstudium der Theologie an der Universität Bonn ab und setzte das Studium an der KiHo 2022 fort.

Torsten Schreiber arbeitete als Konzertveranstalter bevor er im Oktober 2024 sein Vikariat in der Evangelischen Kirche im Rheinland begann.